



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Stadtumbau in Großräschen durch die KWG Senftenberg wird fortgesetzt

12.01.2017 Fachinformation

Der Stadtumbau in Großräschen wird seit dem Jahr 2002 von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) betrieben. Dort wurden bisher 44 Gebäuden mit 1.453 Wohnungen vom Markt genommen, was den Leerstand in dieser Kommune auf rund 18 Prozent senkte. Der Rückbau wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg aus dem Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Ost - Rückbau" gefördert.

Der Stadtumbau und damit verbunden der Rückbau von Wohnungen ist und bleibt auch zukünftig ein sensibles, aber notwendiges Thema. Die KWG Senftenberg wird auch weiterhin überzählige Wohnungen abreißen müssen, um den Leerstand im gesamten Bestand zu senken, was sich positiv auf die Kosten und die Wohnsituation der Mieter auswirkt.

Anfang Januar 2017 begann die KWG in Großräschen mit dem Abriss der Wohngebäude W.-Pieck-Straße 63-71 und 73-81 mit 100 Wohnungen. Wie auch bei den anderen Gebäuderückbauten wird die entstehende Freifläche vorerst wieder begrünt. Beinahe alle vom Rückbau betroffenen Mieter verblieben im Bestand der KWG, mit rund 1.800 Wohnungen. In allen Fällen verbesserte sich die Wohnsituation für die Mieter, u.a. durch einen höheren Standard bei der Wohnungsausstattung.

<https://bbu.de/beitraege/stadtumbau-grossraeschen-durch-die-kwg-senftenberg-wird-fortgesetzt>